

Faltrad erweitert Mobilitäts-Möglichkeiten

Ein Faltrad ist ein Fahrrad mit Faltmechanismus das nach der Fahrt kompakt zusammengeklappt werden kann und trotzdem gute Fahreigenschaften hat und deshalb alltagstauglich ist. Besonders in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln entfaltet ein Faltrad seine Vorteile.

Nutzen von Falträdern:

- Ein Faltrad kann griffbereit aufbewahrt werden (z.B. im Autokofferraum). So können Sie zwischen Auto und Faltrad wählen. Außerdem können Sie bei vielen Gelegenheiten vom Auto rasch auf das Fahrrad umsteigen (z.B. ab dem Parkplatz mit dem Faltrad an ihr Ziel radeln).
- Das Faltrad können Sie mit hinein nehmen (ins Büro, ins Geschäft, in die Wohnung). Diebstahl- und Vandalismusgefahr sind dadurch reduziert. Falträder lassen sich auch in Schließfächern (ab 60x60x30cm) verstauen.
- Das zusammengefaltete Rad können Sie in einer Schutzhülle kostenlos in Bus und Bahn mitnehmen. Es ist keine Fahrrad-Platzreservierung nötig und kein Aufpreis zu bezahlen.
- Gute Falträder sind leicht (ca. 12 kg), wendig und mit guter Gangschaltung ausgestattet, wodurch das Fahren Spaß macht. Selbstverständlich sind die gängigen Falträder StVO-konform ausgerüstet (Licht, Reflektoren, 2 Bremsen).

Qualitäts-Falträder gibt es ab rund € 500 bis € 1.500. Bei billigeren Modellen ist der Faltkomfort geringer, dafür das Gewicht höher. Falträder gibt es auch mit Elektrounterstützung (ab € 1.000 aufwärts, ca. 20 kg schwer).

Rückfragen: Ursula Hemetsberger, Radverkehrskordinatorin Land Salzburg,
Tel.: 0662 8042-4491, <mailto:ursula.hemetsberger@salzburg.gv.at>